

31. Sitzung der Gemeindevertretung.

N i e d e r s c h r i f t

über die am Donnerstag, dem 12. Dezember 2019, um 19.00 Uhr im Konsumsaal abgehaltene 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Der Bürgermeister Thomas Lampert eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Lampert als Vorsitzender
2. Lampert Elisabeth
3. GR Gabriel Werner
4. DI Entner Sonja
5. GR Ammann Markus
6. Volenter Sandra
7. Zimmermann Karl, MSc.
8. DI Kompein Thomas
9. Mag. Markowski Gert
10. GR Schmid Klaus
11. Vzbgm. Terzer Caroline, MSc
12. Lampert Walter
13. Huber Rudolf
14. Prantner Michael
15. Lampert Herbert
16. Ebster Peter
17. Kofler Wolfgang
18. GR Wieser Gerhard
19. Gritzer Ulrike
20. Gort Helmut

Entschuldigt abwesend: DI Terzer Siegbert
Baldessari Margareta
Linder Sonja
Studer Margit

Anwesende Ersatzleute: Rietzler Kerstin
Caminades Rainer
Lampert Theresa

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit der vorstehend angeführten Gemeindevertretungsmitglieder und der Ersatzleute die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Schriftführer: Malin Rudolf

Angeschlossen:

Beilage Nr. 1: 1 Tagesordnung

Beilage Nr. 2: zu TOP 2 - Investitionsübersicht

A. ÜBERSICHT

Nach den Berichten behandelt die Gemeindevertretung von Göfis nachfolgende Tagesordnung:

1. Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2020.
2. Haushalts-Voranschlag für das Jahr 2020.
3. Vergabe des Bauabschnittes BA13 Wasserversorgungsanlage Tufers
4. Beschlussfassung über die Aufnahme von Darlehen.
5. Genehmigung der Niederschrift über die 30. Gemeindevertretungssitzung vom 7. November 2019.
6. Allfälliges.

B. BERICHTE des Bürgermeisters

a) Abrechnung Kindergarten und Kleinkindbetreuung Hofen

Die Förderungsabrechnung für den Neubau des Kindergartens und der Kleinkindbetreuung Hofen lautet wie folgt:

Gesamtinvestition	€ 4.203.278,16	100,00 %
für den Kindergarten	€ 2.516.922,96	59,88 %
für die Kleinkindbetreuung	€ 1.686.355,20	40,12 %

Gesamtförderung	€ 2.125.680,40	50,60 %
für den Kindergarten	€ 1.158.170,60	54,48 %
für die Kleinkindbetreuung	€ 967.509,80	45,52 %

Auszahlung Förderung Kindergarten	€ 257.547,88	im Jahr 2020
Auszahlung Förderung Kleinkindbetreuung	€ 161.715,09	im Jahr 2020
Auszahlung Förderung Kleinkindbetreuung	€ 161.715,09	im Jahr 2021
Auszahlung Förderung Kleinkindbetreuung	€ 161.715,09	im Jahr 2022

b) Sozialzentrum Satteins-Jagdberg

Derzeit sind sechs Pflegebetten von Göfnern belegt, 18 Essen auf Rädern werden regelmäßig zugestellt und im Jahr 2019 wurden insgesamt 6.100 Mittagessen für den Kindergarten, die Kleinkindbetreuung und Schülerbetreuung zubereitet.

Im kommenden Jahr wird ein notwendiger, zusätzlicher Lift eingebaut werden müssen. Bei einer Überprüfung nach dem Pflegeheimgesetz wurde festgestellt, dass sich die Pflegeeinrichtung in einem sehr guten Zustand befindet.

c) Walgau Freizeit Infrastruktur GmbH

Gesamt ist für das Jahr 2020 ein Betriebskostenabgang in Höhe von 420.000 Euro zu budgetieren, der Anteil für Göfis 2020 beträgt rund 45.000 Euro. Der Göfner Anteil nach Zutrittsschlüssel betrug im Jahr 2019 für die Untere Au 15,43 %, für die Felsenau 17,87 % und für das Walgaubad 3,54 %.

Die Betriebskosten für die Felsenau sind im Verhältnis zur Kapazität sehr hoch. Es werden dazu noch Gespräche mit der Stadt Feldkirch in Sachen Kostenschlüssel stattfinden.

d) Landesrechnungshof

Die Kontrolle durch den Landesrechnungshof läuft nach wie vor und verursacht einen hohen Ressourcenaufwand in zeitlicher und personeller Hinsicht. Mit einem Ergebnis ist vermutlich im April 2020 zu rechnen.

e) Ausstellung „Mach mehr aus deinem Wohnhaus“

Die Ausstellung „Mach mehr aus deinem Wohnhaus“ war sehr gut besucht, es kamen dazu auch sehr viele positive Rückmeldungen. Nebst der Ausstellung fanden auch noch zwei interessante Rahmenveranstaltungen statt. Die Blumenegg-Gemeinden sind interessiert, die Ausstellung im Frühjahr 2020 zu zeigen.

f) Baurechtsverwaltung Vorderland

Bei der Baurechtsverwaltung ist Manfred Windner der neue Bautechniker anstelle von Daniel Novak, der nun Gemeindesekretär der Gemeinde Sulz ist. Die Gemeinde Göfis ist mit 10,164 % an der Baurechtsverwaltung Vorderland beteiligt.

g) Abwasserverband Region Feldkirch

Beim Abwasserverband der Region Feldkirch sind Mehrkosten durch eine neue Lösung bei der Klärschlamm Entsorgung zu erwarten. Weiters wird die Abwasserreinigungsanlage mittelfristig an die Kapazitätsgrenzen stoßen, die eine Erweiterung notwendig machen wird. Im Vorfeld ist dazu eine Entwicklungsstudie durch eine Hochschule geplant.

h) Aushubmaterialdeponie Sigberg – 1. Teil

Das Zollamt Finanzamt Feldkirch stellte für eine Überfüllung der genehmigten Aushubmaterialdeponie Sigberg (1. Teil) eine Forderung über einen namhaften Altlastenbeitrag an die Gemeinde. Die Gemeinde Göfis wird Berufung einbringen und sieht grundsätzlich eine allfällige Zahlungspflicht beim Betreiber.

i) Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Aufgrund der Zunahme an Mittagessen für die Kinderbetreuungs-Einrichtungen der Gemeinde Göfis wurde der Ankauf von zwei Essensboxen notwendig.
- Die Kooperationsvereinbarung des Projektes „Regionale Kindergartenpädagoginnen im Walgau“ wurde verlängert.
- Die Sicherheitstechnischen Überprüfungen wurden aufgrund der Ausschreibung der Regio Im Walgau vergeben.
- Eine Vorauszahlung eines halben Mitgliedsbeitrages zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfs für die Regio Im Walgau wurde genehmigt.
- Weiters wurde die Zustimmung zur Kofinanzierung der KLAR!-Region (Klimaanpassungs-Region) Walgau durch die Regio Im Walgau erteilt.

j. Termine:

DI	17. Dez.	20 Uhr	Carl-Lampert-Saal	Workshop – Sport und Freizeit 2025
DO	23. Jan	20 Uhr	Konsumsaal	Gemeindevertretungssitzung

C. BESCHLÜSSE

1. Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2020.

Der Bürgermeister präsentiert den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2020, der insgesamt eine Erhöhung um 1,65 Vollzeit-Dienststellen auf nunmehr insgesamt 37,60 Vollzeit-Dienststellen mit 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorsieht.

Die Veränderungen betreffen mit plus 1,20 Vollzeit-Dienststellen im Kindergarten, die Erhöhung um 0,70 Vollzeit-Dienststellen in der Kinderbetreuung, eine Erhöhung in der Schülerbetreuung/Elternberatung um 0,25 Vollzeit-Dienststellen und die Reduktion einer Dienststelle im Ausmaß von 0,50 einer Vollzeit-Dienststelle im Reinigungsdienst aufgrund einer Pensionierung.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, den vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan mit zwei Lehrstellen (Verwaltungsassistentin oder -assistent und Straßenerhaltungsfachmann oder -frau) zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

2. Haushalts-Voranschlag für das Jahr 2020.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bestimmung nach § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz entsprechend, jedem Gemeindevertretungsmitglied mit der Tagesordnung eine Ausfertigung des Entwurfs über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020 rechtzeitig zugestellt wurde.

Im Weiteren kommentiert Bgm. Thomas Lampert ausführlich den Haushaltsvoranschlag 2020 und beantwortet verschiedene Anfragen und legt der Gemeindevertretung eine Übersicht über die im Jahr 2020 geplante Investitionen wie folgt vor, die der Niederschrift in der Anlage Nr. 2 angeschlossen ist.

GR Gerhard Wieser sieht gerade in der derzeitigen finanziell angespannten Situation die geplanten Ausgaben für das Projekt Sebastianswiese, die Bremsinsel bei der Ortseinfahrt Hofen sowie Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Ortszentrum als nicht notwendig.

GR Klaus Schmid weist auf die engagierte Arbeit des Ausschusses zur Planung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Ortszentrum hin und dass die geplante Umsetzung mit sehr maßvollen Mitteln erfolgen werde.

GV Wolfgang Kofler sieht die verzögerte Auszahlung von Landesförderungen über mehrere Jahre als unhaltbar und signalisiert, dass hinkünftig eine Zustimmung zu Projekten nur dann erfolge, wenn entsprechende Förderungen gesichert seien.

Rainer Caminades verweist auf die enormen Steigerungen in den Bereichen Sozialfonds und Lohnkosten im Kindergarten bzw. der Kleinkindbetreuung hin.

Der Gemeindevorstand hat den Haushaltsvoranschlag in der 76. Sitzung vom 3. Dezember 2019 behandelt und die Empfehlung an die Gemeindevertretung gerichtet, den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, den Haushaltsvoranschlag 2020 gem. § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz wie folgt zu genehmigen:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungs-Haushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	8.227.000	8.387.500
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	<u>8.386.800</u>	<u>7.991.700</u>
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	- 159.800	395.800
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	1.700.000
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	1.403.300
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	- 159.800	692.500

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters mit 19 : 4 Stimmen zu. Die Gegenstimmen kommen von GR Gerhard Wieser, Wolfgang Kofler, Ulrike Gritzer und Helmut Gort.

3. Vergabe des Bauabschnittes BA13 Wasserversorgungsanlage Tufers
Vereinbarungsgemäß wurde für die Erneuerung und Netzerweiterung der Wasserversorgungsanlage Tufers, Bauabschnitt 13, eine Ausschreibung der Baumeister- sowie teilweise der Rohmateriallieferung und Verlege-Arbeiten im offenen Verfahren durchgeführt.

Die höheren Kosten im Vergleich von Angebot zu den Schätzkosten von 10,4 % sind aus Sicht des Ingenieurbüros folgende Gründe zuzuordnen:

- Eine generelle Preiserhöhung bei Lohn und Material seit Erstellung der Kostenschätzung im Juni 2018.
- Aktuell ist ein hohes Preisniveau der Baufirmen aufgrund der flächen-deckend guten Auslastung gegeben.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, entsprechend der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Passer & Partner, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Auf Basis der bisherigen Angebotsprüfung, wird unter Vorbehalt der detaillierten Prüfung durch das Ingenieurbüro der Auftrag an den Billigstbieter und somit auch Bestbieter, die Firma Jäger Bau GmbH aus Schruns, mit einer Vergabesumme von netto € 651.124,74 erteilt, sollte sich im Zuge der endgültigen Angebotsprüfung keine Änderung ergeben, die sich auf das Ergebnis auswirken.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

Weitere Angebote reichten jeweils netto ein:

• Fa. Wilhelm + Mayer	+ 2,49 %	€ 667.347,87
• Fa. Gort Hermann (inkl. Nachlass 3%)	+ 4,04 %	€ 678.515,00
• Fa. Nägele Hoch-Tiefbau	+ 6,02 %	€ 690.310,01
• Fa. Swietelsky AG	+ 6,41 %	€ 692.893,06
• Fa. Hilti & Jehle GmbH	+ 16,30 %	€ 757.265,59
• Fa. Strabag	+ 23,48 %	€ 803.980,26

4. Beschlussfassung über die Aufnahme von Darlehen.

Für das Wasserversorgungsprojekt Tufers, Bauabschnitt 13, ist die Aufnahme eines Darlehens im Betrag von € 500.000,-- notwendig, weiters ein Darlehen im Betrag von € 950.000,-- für verschiedene Kleinprojekte.

Die von den Banken eingereichten Angebote sind recht unterschiedlich und die Bewertung ob variable Zinssätze oder Fixzinssätze günstiger sind, ist schwierig.

GV Karl Zimmermann, MSc, empfiehlt Fixzinssatz und variabler Zinssatz zu mischen und bei der Wasserversorgung einen Fixzinssatz zu wählen.

Die Gemeindevertretung sieht grundsätzlich im variablen Zinssatz eher Vorteile.

Bgm. Thomas Lampert stellt daher den Antrag, beide Darlehen bei der Raiffeisenbank Rankweil reg. Gen.m.b.H. mit einem Zuschlag von 0,59 % zum 6 Monate-Euribor mit einer Ausgangsbasis und Zuschlagsbewertung auch vom negativen Basiszinssatz, somit ergibt sich derzeit ein Zinssatz von 0,257 %, aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

Weitere Angebote reichten ein:

Bank	Aufschlag	derzeitiger Zinssatz	Ausgangsbasis
• BAWAG P.S.K.	0,39 %	0,390 %	0
• Hypo Bank AG	0,58 %	0,580 %	0
• Unicredit Bank Austria AG	0,63 %	0,630 %	0

Die Fixzinssätze bewegen sich von 0,75 % bis 1,12 %.

5. Genehmigung der Niederschrift über die 30. Gemeindevertretungssitzung vom 7. November 2019.

Gegen die Niederschrift der 30. Gemeindevertretungssitzung vom 7. November 2019, die in einer Ausfertigung allen Parteifractionen übermittelt wurde und zudem im Gemeindeamt zur Einsicht für die Gemeindevertreter aufgelegt ist, wurden keine Einwendungen erhoben.

Bgm. Thomas Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

6. Allfälliges.

Markus Ammann, Rudi Huber und Gerhard Wieser bedanken sich im Namen ihrer Fraktionen bei der Gemeindevertretung, der Gemeindeverwaltung sowie dem Gemeindebauhof für die sehr gute Zusammenarbeit, das angenehme Klima und die konstruktiven Diskussionen und wünschen allen frohe und erholsame Festtage sowie alles Gute für das neue Jahr und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit bei den künftigen Aufgaben. Weiters sprechen alle den Wunsch aus, im Vorfeld der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2020 einen fairen Umgang in der Wahlwerbung zu pflegen.

Bgm. Thomas Lampert bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die konstruktive Zusammenarbeit, die guten und sachlichen Diskussionen und Entscheidungen und ersucht um eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Nach nun über einem Jahr als Bürgermeister sei er an einer Weiterarbeit sehr interessiert und werde sich daher auch bei den kommenden Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen zur Wahl stellen. Weiters

schließt er sich dem Wunsch nach einem fairen Umgang in der Wahlwerbung an.

Der Bürgermeister spricht auch seinen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für das Engagement aus.
Er wünscht allen frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr und lädt die Anwesenden zu einem Abendessen in den Gemeindekeller ein.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:





6811 GÖFIS, KIRCHSTRASSE 2
TELEFON: +43 5522 72715
E-MAIL: GEMEINDEAMT@GOFIS.AT
INTERNET: WWW.GOFIS.AT
DVR: 0095150, UID: ATU 41343300

Zahl

004-1

Sachbearbeitung

Rudi Malin

+43 5522 72715-12

5. Dezember 2019

Einladung zur 31. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, dem 12. Dezember 2019, um 19.00 Uhr im Konsumsaal Göfis. Nach den Berichten des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen ist nachfolgende Tagesordnung zu erledigen:

TAGESORDNUNG

1. Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2020.
2. Haushalts-Voranschlag für das Jahr 2020.
3. Vergabe des Bauabschnittes BA13 Wasserversorgungsanlage Tufers
4. Beschlussfassung über die Aufnahme von Darlehen.
5. Genehmigung der Niederschrift über die 30. Gemeindevertretungssitzung vom 7. November 2019.
6. Allfälliges.

Der Bürgermeister:

Thomas Lampert

Befestigung über die Kundmachung:

Angeschloßen an der Amtszeit beim

Gemeindeamt Göfis am 5.12.19

Abgenommen am 13.12.19 *be*

TOP 2 Voranschlag 2020



Haushalts- Voranschlag für das Jahr 2020.

lt. Vorschlag - Gemeindevorstand	Investition	Förderung / Einnahmen	Gesamt
Feuerwehr – Einsatz- und Dienstkleidung	14.500 €	6.000 €	8.500 €
VS Kirchdorf – Lüftungsservice und Reinigung	5.000 €		5.000 €
VS Kirchdorf – Erneuerung Lüftungssteuerung	35.000 €		35.000 €
KiGa & KiBe Hofen – Kantenschutz	5.000 €		5.000 €
KiGa & KiBe Hofen – Sandkasten / Federwippe	2.000 €		2.000 €
KiBe Hofen – Div. Spielgeräte	3.000 €		3.000 €
Sportstätte Hofen – Neubau Garderoben	200.000 €		200.000 €
Gletschertopf Felsicherung	20.000 €	20.000 €	0 €
Bremsinsel L 66 – Hofen	55.000 €		55.000 €
LEADER Projekt – Sebastianswiese	120.000 €	72.000 €	48.000 €
Übertrag	459.500 €	98.000 €	361.500 €

TOP 2 Voranschlag 2020



Haushalts-Voranschlag für das Jahr 2020.

Investitionen 2020 lt. Vorschlag - Gemeindevorstand		Investition	Förderung / Einnahmen	Gesamt
	Übertrag	459.500 €	98.000 €	361.500 €
	Schauplatz Obst/Garten Beschilderungskonzept	15.000 €	11.400 €	3.600 €
	Maßnahmen Verkehrsberuhigung Ortszentrum	10.000 €		10.000 €
	Wasserversorgung Tufers	500.000 €	64 % → 2021+	500.000 €
	Kanalprojekt BA 13 Stein – Planungskosten	50.000 €		50.000 €
	Aushubdeponie Sigberg	300.000 €	630.000 €	- 330.000 €
	Pfründeweg 3 – PV-Anlage	25.000 €	25.000 €	0 €
	Pfründeweg 3 – Dachsanierung	100.000 €	43.462 €	56.538 €
	Haus Dreikreuzweg 2 – Mindestsanierung	10.000 €	* 1.500 €	8.500 €
	Gesamt	1.469.500 €	809.362 €	660.138 €